



Netzwerker



v.l.n.r. Ulrich Misgeld, Dr. Julia Neuhaus, Jörn Oltmann, Norbert Wittke, Franziska Giffey, Hinrik Weber
Fotos: Sven Darmer

Auf Initiative der Tempelhof-Schöneberger Unternehmensnetzwerke wurde erstmalig ein gemeinsamer Neujahrsempfang der drei Zusammenschlüsse Südkreuz e. V., Großbeerenstraße e. V. und Motzener Straße e. V. gemeinsam mit dem Bezirksamt veranstaltet.



Die Veranstaltung fand am 29. Februar 2024 bei **GE Power Conversion** statt und brachte rund 200 Akteure aus Wirtschaft, Politik und Bildung zusammen. „Der Neujahrsempfang war ein rundum gelungener Abend, der zum einen die Bedeutung der lokalen Wirtschaftsstandorte angesichts der weltpolitischen Lage und aktuellen Herausforderungen aufzeigt. Zum anderen aber auch das immense Potenzial verdeutlicht, das durch lokale Unternehmensnetzwerke und die Vernetzung lokaler Wirtschaftsakteure entsteht“, sagte Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann**.

Jörg Nuttelmann, Geschäftsführer von GE Vernova, eröffnete die Veranstaltung. Im Anschluss hielt die Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, **Franziska Giffey**, eine beeindruckende Keynote-Rede. Sie sprach über Bedeutung Klein- und mittelständischer Unternehmen, die Potenziale lokaler

Unternehmensnetzwerke sowie aktuelle Projekte zur Stärkung regionaler Strukturen.

In einer Talkrunde diskutierten **Dr. Julia Neuhaus**, Präsidentin der Berliner Hochschule für Technik (BHT) und Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann** gemeinsam mit den Vorsitzenden der Netzwerke **Hinrik Weber**, **Norbert Wittke** und **Ulrich Misgeld** über zukunftsweisende Themen wie die Zusammenarbeit von KMUs und Hochschulen, Fachkräftemangel und Standortentwicklung. **Hinrik Weber**, Vorsitzender des Netzwerk Großbeerenstraße betonte: „*Fachkräftesicherung ist eine der zentralen Herausforderungen für die Zukunft der Gewerbestandorte*“ und zeigte auf, mit welchen Formaten auch 2024 Hilfestellung zur Aus- und Weiterbildung aus dem Netzwerk heraus entwickelt und angeboten werden können.

Bekräftigt wurde dies durch den Vorsitzenden des Netzwerk Südkreuz, **Norbert Wittke**: „*Fachkräftesicherung sowie die nachhaltige Unternehmensentwicklung sind das Fundament des Wirtschaftswachstums. 2024 stehen diese Themen bei uns im Netzwerk an oberster Stelle.*“

Für das Unternehmensnetzwerk Motzener Straße kündigte der Vorsitzende **Ulrich Misgeld** an: „2024 werden wir das Thema CO₂ freie Quartierslogistik mit unserem spannenden Projekt ‚Smarte Logistik in Marienfelde‘ vorantreiben und freuen uns auf viele eingesparte LKW-Fahrten!“

Die Präsidentin der BHT, **Dr. Julia Neuhaus**, ergänzte: „*Die Verbindung von praxisnaher Lehre und anwendungsorientierter Forschung zeichnet uns aus. Durch die Ausbildung der nächsten Generation tragen wir zu den Lösungen unserer Zeit bei und schaffen gleichzeitig eine Verbindung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.*“

Die Veranstaltung bot darüber hinaus Gelegenheit für angeregte Gespräche zwischen Unternehmen, der Politik sowie von Bildungseinrichtungen aus Tempelhof-Schöneberg und neue Impulse für die lokale Wirtschaftsentwicklung. Das Bezirksamt war fast komplett vertreten, neben Bürgermeister **Jörn Oltmann** (Grüne) auch sein Vize **Matthias Steuckardt** und die Stadträte **Eva Majewski**, **Tobias Dollase** (alle CDU) und **Oliver Schworck** (SPD). Für die musikalische Begleitung sorgten die Musikerinnen und Musiker der Leo-Kestenberg-Musikschule.

Quelle: Netzwerke